

Homöopathische Behandlung von Reisekrankheit

Bei **Reisekrankheit, Übelkeit auf See**, etc. die Symptome des Patienten mit den Symptomenbildern der 4 homöopathischen Arzneimittel vergleichen und das passendste (= das ähnlichste) auswählen.

Davon ca. 5 Globuli auf der Zunge zergehen lassen. Bei Besserung: abwarten, keine Repetition! Falls keine Verbesserung innert 30 Min. oder erneute Verschlimmerung: Gabe wiederholen. Falls erneut keine Verbesserung innert 20 - 30 Min.: das Mittel stimmt nicht, anderes Mittel wählen!

COLCHICUM

Auffallend starke *Überempfindlichkeit gegen Gerüche*. Rauch, Benzin, Parfum, Essensgerüche, ja schon der Anblick von Essen verstärken die Übelkeit. Im Auto besser bei offenem Fenster, Schiebedach; während Schiffsreise lieber auf Deck. - Innere Kälte, Kollapsneigung, Erschöpfung. Verträgt Fahren besonders schlecht nach ungenügendem Schlaf, Nachwachen, intensivem Studium (wie Cocculus).

COCCULUS

Auffallend starker *Schwindel mit Schwäche*, Erschöpfung fast bis zum Kollaps, Übelkeit. Muss sich hinlegen, Aufrichten aus der Waagrechten verstärkt Schwindel. Hält sich ganz still und will nicht sprechen. Verträgt Fahren besonders schlecht nach Schlafmangel (wie Colchicum).

PETROLEUM

Verlangt trotz Übelkeit zu Essen. Dieses paradoxe Symptom gewinnt noch mehr an Bedeutung durch die meist sehr *ausgeprägte und beständige Übelkeit, solange sich das Fahrzeug bewegt*. Im Munde Zusammenlaufen von Wasser bei erhaltenem Appetit; Essen bessert.

TABACUM

Blass bis grüngelb vor Elendigkeit; kalt mit kaltem Schweiß. Paradox zu dieser Kälteempfindung: will keine Wärme, öffnet die Kleidung, deckt sich auf, verlangt frische, kühle Luft. Muss beim Fahren die *Augen geschlossen* halten, sonst wird die Übelkeit noch stärker.